

land öffentlich ausgelegt oder angeboten werden oder sich im Besitz deutscher Verleger oder deutscher Buchhändler befinden, sind unbrauchbar zu machen.

Zugunsten der Invalidenkasse des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungsgehilfen-Vereins. — Der f. Hofbuchhändler Herr S. D. Sperling in Stuttgart hat uns drei kleine Geschenkartikel aus Altsilber: Bleistift, Taschenmesser, Zigarrenabschneider (an einem Ringe befestigt und als Anhänger zu tragen) vorgelegt, die er von einem Pforzheimer Fabrikanten bezogen hat und zugunsten der Invalidenkasse des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungsgehilfen-Vereins unter den Kollegen zu verhältnismäßig billigem Preise vertreibt. In der Stilisierung dieser kleinen Gegenstände ist das Wappentier des Buchhandels, die Gule, geschickt verwendet. Außer diesen Sachen empfiehlt er noch andre kleine Gebrauchs- und Biergegenstände in gleicher Herstellung (auch aus anderm edlen Material) und zu gleichem wohltätigen Zweck, wie Petschaft, Falzbein, Radiermesser.

Gebäude der Berliner Sezession. — Die Berliner Sezession läßt zurzeit ein eignes Haus erbauen, das im wesentlichen zu Ausstellungen dienen soll. Der Neubau liegt auf dem Grundstück Kurfürstendamm 208/209. Der Entwurf ist vom Regierungsbaumeister Jautschus. Den Mittelpunkt des Hauses wird ein 250 Quadratmeter großer Saal bilden, der durch verstellbare Wände dem jeweiligen Raumbedürfnis angepaßt werden kann. Neben diesem großen Saal sind noch acht kleinere Säle vorgesehen. Die Eröffnung ist für den Mai 1905 in Aussicht genommen. Gleichzeitig soll die zweite Ausstellung des Deutschen Künstlerbundes in diesen Räumen eröffnet werden.

Prachtausgabe des Koran. — Eine Prachtausgabe des Koran wird dem »Swjet« zufolge im Dezember d. J. von einem der ersten russischen Verlagshäuser ausgegeben werden. Sie wird eine Wiedergabe des berühmten Kupitsheski-Koran sein, der in den Jahren 644 bis 656 geschrieben wurde und vom Khalifen Osman unterzeichnet ist. Exemplare der Prachtausgabe werden den großen mohammedanischen Fürsten überreicht werden, unter andern dem Sultan der Türkei, dem Schah von Persien, dem Emir von Buchara, dem Khan von Khiva, dem Khedive von Ägypten, dem Sultan von Marokko und dem Emir von Afghanistan. Die Auflage wird nur fünfzig Exemplare betragen, von denen die Hälfte zum Preise von 500 Rubel das Stück zum Verkauf gelangt. (Beilage z. Allg. Ztg. [München]).

Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.

Jul- und Winter-Katalog 1904—1905 från Björcks Antikvariat-Bokhandel (ägare: A. Björck & K. Börjesson), Stockholm. 8°. 20 S. 240 Nrn.

Catalogue of the first portion of the interesting and varied collection of books forming (with the exception of the Scandinavian section) the library of the late F. York Powell, Esq., Regius professor of modern history in the university of Oxford, sometime president of the Folklore Society, etc. — Ant.-Katalog No. 98, Dezember 1904, von B. H. Blackwell in Oxford. 8°. 56 S. 1307 Nrn.

Weihnachts-Katalog 1904—05 der Buchhandlung von C. Boyesen in Hamburg. 8°. 124 S. mit zahlreichen Abbildungen.

Antiquariats-Katalog Weihnachten 1904 (Nr. 50) von J. Deiblers Nachf. in Wien. 12°. 31 S.

Verzeichnis vorzüglicher Bücher und Festgeschenke aus dem Verlage von Dörffling & Franke in Leipzig. Anhang: Bedeutende Preisermäßigung. Schmal-Folio. 32 S.

Weihnachts- und Jahres-Katalog 1904/5 von Heinr. Feesche in Hannover. Lex.-8°. 88 S. mit Illustrationsproben und Anzeigen-Anhang.

Weihnachts-Katalog und Literarischer Ratgeber 1904. Herausgegeben von Dr. Theodor Poppe unter Mitwirkung von: Albert Dessoiff — Dr. Richard Dohse — Theodor Gerold — Regierungsbaumeister J. Grehling — Major a. D. von Grotthuss — Privatdozent u. Architekt Dr. Julius Hülsen — Pfarrer Wilh. Leimbach — Direktor Dr. Otto Liermann — Prof. H. Marx — Prof. Dr. C. H. Müller — Karl Reisert — Forstmeister a. D. Adolf Röhrig — Dr. med. H. Rosenhaupt — Georg Schlosser — Dr. Erich Schwartze — Hermann Stieglitz — Oberlehrer August Velde — Dr. Paul Wohlfeil — Prof. Dr. Eduard Wolff — und (für die Abteilung Jugendschriften) der Jugendschriften-Kommission des Frankfurter Lehrervereins. Frankfurt a/M. 1904, Mitteldeutsches Vereins-Sortiment. Vierter Jahr-

gang. Gr. 8°. 136, 135 u. XXXII S. nebst Beilagen. Mit vielen Illustrationsproben.

Inhalt: Letzte Neuigkeiten des Jahres 1904. — Alphabetisches Verzeichnis der angezeigten Bücher. — Saccharin. Humoreske von Adolf Stoltze. — Literarischer Ratgeber. — Systematisches Bücherverzeichnis.

Christmas Book Shelf Being the Christmas Number of The Publishers' Weekly, New York. Vol. LXVI, Nr. 22, November 26, 1904 (Whole Number 1713). Lex.-8°. 256 S. mit vielen Illustrationen.

Leitfaden der Buchführung für Buchdruckereien. Theorie und Praxis von Detlev Schönwandt, öffentlich angestellter beeidigter Bücher-Revisor. Mit Anhang: Wert der Buchdruckereien. Lex.-8°. 164 u. 31 S. Berlin, D. Schönwandt. Preis 4 M.

Der Wert einer Buchdruckerei. Winke zur richtigen Abschätzung von Detlev Schönwandt, öffentlich angestellter beeidigter Bücher-Revisor. Lex.-8°. 31 S. Berlin, D. Schönwandt. 1 M.

Auswahl-Verzeichnis neuer Bücher etc. No. 40, katholischen Kreisen dargeboten von der Buchhandlung von Ignaz Schweitzer in Aachen. 8°. 12 S. 513 Nrn.

Schweizerischer Weihnachts- und Neujahrskatalog 1904/1905. Verzeichnis empfehlenswerter Werke aus dem Gebiete der Literatur, Kunst und Wissenschaft. Herausgegeben vom Schweizerischen Vereinsortiment in Olten. Lex.-8°. 84 u. LXIII S. Mit Abbildungen.

[Berichtigung der Aufnahme in No. 277.]

Auswahl aus allen Wissenschaften. — Antiqu.-Katalog No. 267 von B. Seligsberg in Bayreuth. 8°. 82 S. 1550 Nrn.

Die katholische Haus- und Privatbibliothek. Ein Verzeichnis literarischer Festgeschenke unter besonderer Berücksichtigung der für katholische Schüler und Schülerinnen höherer Lehranstalten geeigneten Werke unter Mitwirkung katholischer Schriftsteller und Schulmänner bearbeitet von Rudolf Wildermann, Gymnasial-Oberlehrer zu Recklinghausen, und Franz Ruenberg, Religionslehrer a. d. kathol. höheren Töchterschule zu Dortmund, überreicht von A. Wulff in Dortmund. 16°. 100 S. Mit Illustrationen.

Ladenschluß und Sonntagsarbeit in Leipzig zur Weihnachtszeit. — Offene Verkaufsstellen dürfen im Leipziger Stadtbezirk für den geschäftlichen Verkehr an den 14 Werktagen vor Weihnachten und am Tage vor Neujahr bis 10 Uhr abends geöffnet sein. Während der beiden letzten Sonntage vor Weihnachten dürfen alle diejenigen Personen, die nur Großhandel betreiben, ihr Geschäft von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends und diejenigen, die sowohl Groß- als Kleinhandel betreiben, ihr Geschäft nach ihrer Wahl entweder von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, oder von 11 Uhr vormittags bis 9 Uhr abends offen halten, in jedem Falle aber nur 10 Stunden lang und nur mit Festhaltung einer der geordneten Fristen.

Saldo, Verein jüngerer Buchhändler, Hannover. — In der am 6. d. M. abgehaltenen Generalversammlung wurden Herr G. Benemann (i. F. Schmorl & von Seefeld Nachf.) zum Vorsitzenden, — Herr C. Schulz (i. F. C. F. W. Warnede) zum Kassierer, — Herr G. Gorges (i. F. Wolff & Hohorst Nachf.) zum Schriftführer, — Herr C. Weißwange (i. F. Carl Meyer [G. Prior]) zum Bibliothekar gewählt.

(Sprechsaal.)

Rezensions-Exemplare.

(Vgl. Nr. 286 d. Bl.)

Auch ich weiß ein Lied von äußerst eigenartigen Wünschen nach Rezensions-Exemplaren zu singen. Ein Fachblatt für Dachdecker und eine Zeitschrift, die sich mit rationeller Körperpflege beschäftigt, bitten um: Fuchs, Ein vormärzliches Tanzidyll; Lola Montez in der Karikatur. Da die biederen Münchener im Jahre 1848 behufs Vertreibung der Lola Montez meines Wissens nicht mit Dachziegeln geworfen haben und die rationelle Körperpflege der schönen Tänzerin doch nur während ihres wechselvollen Lebens vorgehalten hat, so glaube ich die Unhöflichkeit einer Nichterfüllung dieser Wünsche auf mich nehmen zu können.

Berlin, Dezember 1904.

Ernst Frensdorff.